



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Infoveranstaltung

Bachelorarbeit am Lehrstuhl

Arbeitsmanagement und Personal

16.01.2017



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Agenda

I. Lehrstuhl

- Lehrstuhl und Themenschwerpunkte
- Grundsätze und Themenwahl

II. Bachelorarbeit

- Zulassungsvoraussetzungen
- Anmelde-modalitäten
- Ablauf
- Vorstellungsrunde
- Fragen



Zum Lehrstuhl

Arbeitsmanagement und Personal



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Betrachtete Zielsysteme in Lehre und Forschung



Organisation / Netzwerk

Nachhaltige
Wettbewerbsvorteile



Employability

Individuum

Aktuelle Forschungsprojekte & Projektpartner (Auszug)

RUB

Organisation / Netzwerk

Nachhaltige
Wettbewerbsvorteile



Psychologische Verträge und HR-
Aktivitäten in
Zeitarbeitsverhältnissen

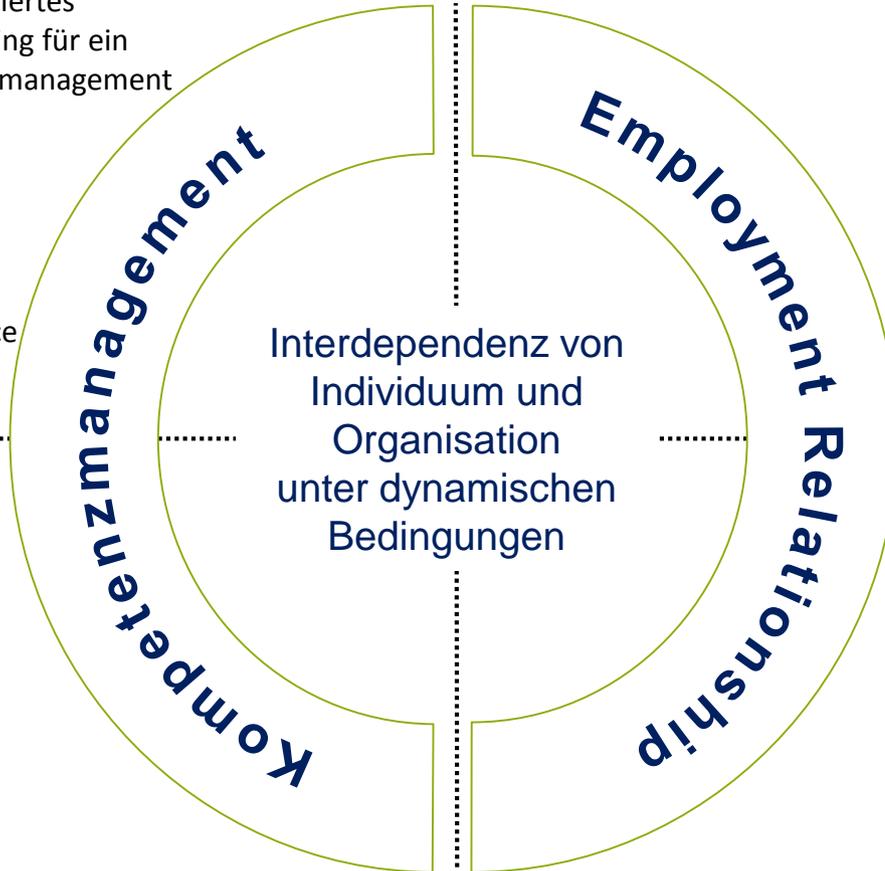


Implizite Verträge
unterschiedlicher Beschäftigten-
gruppen angesichts gewandelter
Arbeitsvertragsformen

Mitarbeiterbefragung
Einfluss von Employment
Relationship (Empowerment
& Engagement) auf
Dynamische Fähigkeiten
Befragung bei e-commerce
Dienstleister

Employability

Individuum



4C4Learn:

Kompetenzorientiertes
Unternehmenscoaching für ein
nachhaltiges Kompetenzmanagement
in KMU



CCM²:

Vertrauens- und Kompetenz-
management als System zur Balance
zwischen Flexibilitäts- und
Stabilitätsanforderungen



Transregio 29:

C5: Kompetenz zur
Integration von
Heterogenität in HLB

T5: Unternehmensplanspiel
zur HLB-spezifischen
Kompetenzentwicklung –

Realisierung eines Prototyps
zur Simulation hybrider
Wertschöpfungsprozesse
entlang des HLB-Lifecycles

Aktuelle Forschungsprojekte & Projektpartner (Auszug)

RUB

Organisation / Netzwerk

Nachhaltige
Wettbewerbsvorteile



Interdependenz von
Individuum und
Organisation
unter dynamischen
Bedingungen

Employability

Individuum



Kirche im Bistum Aach



Bundesministerium für Bildung und Forschung

4C4Learn:

Kompetenzorientiertes Unternehmenscoaching für ein nachhaltiges Kompetenzmanagement in KMU

Heinrich Huhn



Bundesministerium für Bildung und Forschung

CCM²:

Vertrauens- und Kompetenzmanagement als System zur Balance zwischen Flexibilitäts- und Stabilitätsanforderungen



Transregio 29:

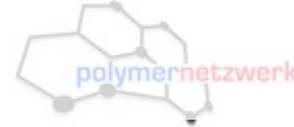
C5: Kompetenz zur Integration von Heterogenität in HLB

T5: Unternehmensplanspiel zur HLB-spezifischen Kompetenzentwicklung – Realisierung eines Prototyps

zur Simulation hybrider Wertschöpfungsprozesse entlang des HLB-Lifecycles



Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



European school of management and technology

Psychologische Verträge und HR-Aktivitäten in Zeitarbeitsverhältnissen



Implizite Verträge unterschiedlicher Beschäftigten-gruppen angesichts gewandelter Arbeitsvertragsformen

Mitarbeiterbefragung

Einfluss von Employment Relationship (Empowerment & Engagement) auf Dynamische Fähigkeiten
Befragung bei e-commerce Dienstleister



TOPS LEARNING BUSINESS BY DOING BUSINESS

Das Lehrstuhlteam



Individuum – Organisation

Team – Organisation



Dr. Nicole Sprafke



Prof. Dr. Uta Wilkens



Nena Nikolic



M.Sc. Saskia Hohagen



M.A. Vanessa Vaughn



Dr. Thomas Süße



M.Sc. Janis Cibat



M.Sc. Valentin Langholf



Psychologische und implizite Arbeitsverträge
Employability

Grundsätze Themenwahl

- Keine Themen aus der Lostrommel
- Interesse und Begeisterung für Thema
- Themen werden selbst erarbeitet, Problemstellungen erfasst, Fragestellung konkretisiert
- Hilfestellung bei Entwicklung einer Themenidee durch Lehrstuhl



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Zur Bachelorarbeit



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Zulassungsvoraussetzungen

Prüfungsordnung & Lehrstuhl

- Grundlagenphase abgeschlossen
- Modul Studium Generale absolviert
- Zwei Module „Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse“
- Min. 45 Leistungspunkte in Profilierungsphase
- Hausarbeit gem. § 6 Absatz 1 e PO

-
- Profilierung: erfolgreiche Teilnahme am Modul „Grundlagen der Personal- und Führungsforschung“
 - Exposé

➔ Klausur mit mind. 2,7 bestanden; ist dieses Kriterium nicht erfüllt, wird die Annahme der Arbeit zum Prüffall



Online-Anmeldung Bachelorarbeiten-Organisations-System



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Anmeldungsmodalitäten

Offizielle Termine Prüfungsamt

Datum	Aktion	Wer?
ab 01.03.17 bis 09.04.17	Anmeldung mit Präferenzangabe im WiWi-BOS	Studierende
bis 21.04.17	Auswahl von Studierenden, die eine feste Zusage bekommen haben s.o. Erstpräferenz AuP! Keine Teilnahme des Lehrstuhls am Losverfahren!	Lehrstühle
am 24.04.17	<i>Zuteilung der Kandidaten ohne feste Zusagen entsprechend ihrer Präferenzen, anschließend Veröffentlichung der Prüfungsliste</i>	WiWi-BOS
bis 28.04.17	Zuweisung von Themen und Startterminen	Lehrstühle
Bis 03.05.17	Alle Zulassungsvoraussetzungen müssen dem Prüfungsamt nachgewiesen sein	
am 04.05.17	Veröffentlichung der Themenzuweisung, Bearbeitungsstart (falls durch Prüfungsamt zugelassen)	Prüfungsamt
am 06.07.17	Abgabe der Bachelorarbeit im Prüfungsamt (2 gebundene Exemplare & Datei)	Studierende

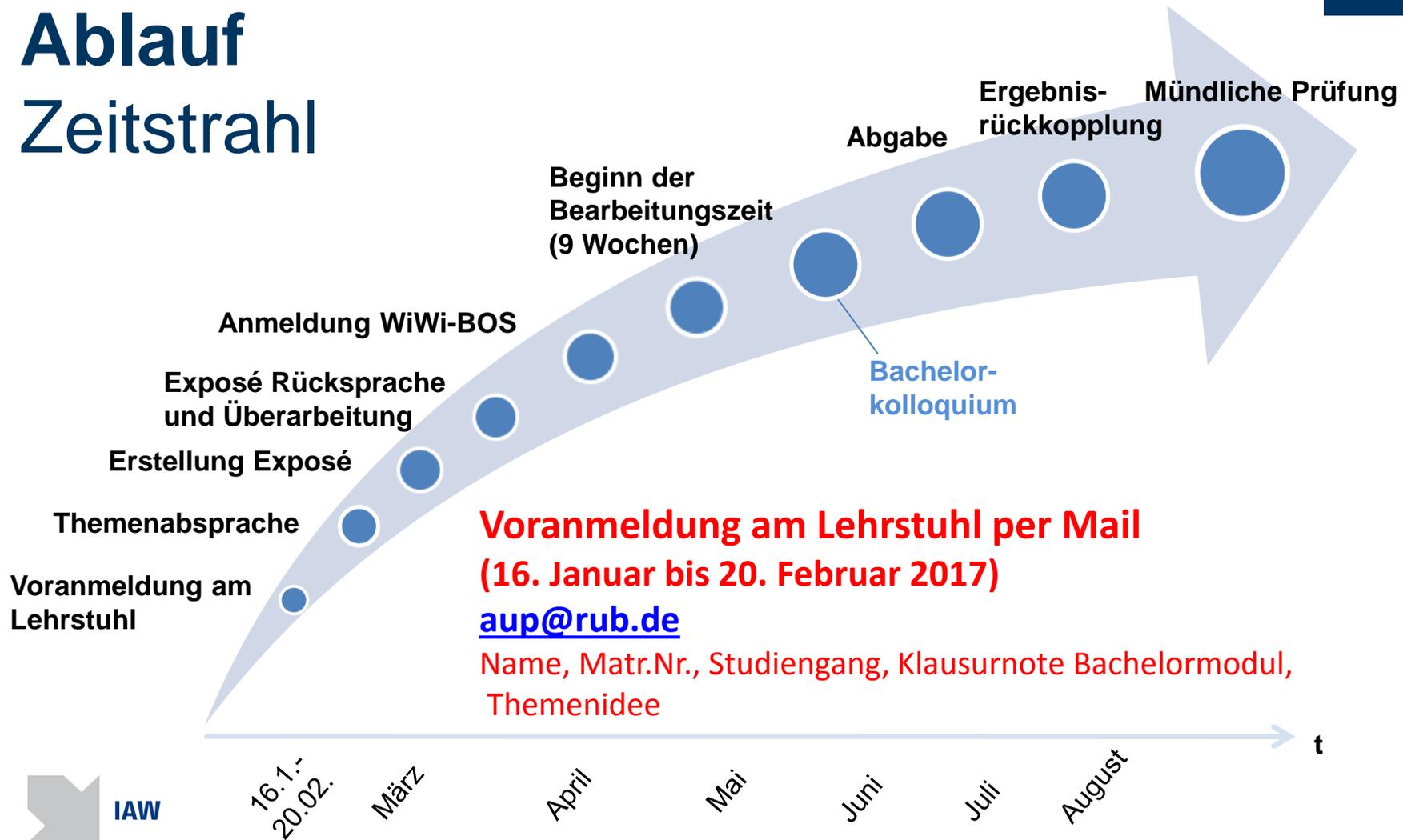


IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Termine unter Vorbehalt. Infos seitens Prüfungsamt und WiWi-Bos beachten!

Ablauf Zeitstrahl



**Voranmeldung am Lehrstuhl per Mail
(16. Januar bis 20. Februar 2017)**

aup@rub.de

Name, Matr.Nr., Studiengang, Klausurnote Bachelormodul,
Themenidee



Exposé

Anforderungen

- Umfang ca. 5 Seiten
- enthält:
 - ✓ Problemstellung
 - ✓ Zielsetzung
 - ✓ Kurzzusammenfassung Stand der Erkenntnis
 - ✓ Grobstruktur/Gliederung
 - ✓ Weitere Bearbeitungsschritte



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Benotung

Gewichtung und Kriterien

Bachelorarbeit besteht aus zwei Teilen, die separat bestanden werden müssen:
Gesamtnote aus schriftlichem Teil (Gewicht 4) und mündlichem Teil (Gewicht 1)

...was zählt:

- Fähigkeit der eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit
- Qualität der Literaturlauswertung und Stand der Forschung
- Überzeugende und klare Struktur
- Schlüssige Argumentation



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Beispielthemen Bachelorarbeiten

- ❖ Prinzipien der Teamarbeit in Hochleistungsorganisationen dargestellt am Beispiel der Rettungsdienste¹
- ❖ Herausforderungen der Generation Y für die Mitarbeiterführung - Möglichkeiten und Grenzen transformationaler Führung
- ❖ Implikationen des Dynamic Capability Approach für die Gestaltung der Arbeitsorganisation untersucht am Beispiel der Dt. Edelstahlwerke
- ❖ Erschließung neuer Bewerbergruppen – Kompetenzbasierte Personalauswahl als Maßnahme des Diversity Managements
- ❖ Teamarbeit in Product-Service-Systems - Herausforderungen und Lösungsansätze für die Leistungserbringung
- ❖ Entwicklung eines Konzepts zur Rekrutierung von Führungskräften in der (Chemie)Industrie unter Berücksichtigung der Präferenzbildung durch Employer Branding
- ❖ Neue Pfade beschreiten, alte Pfade verlassen - „Servitization of Production“ aus der Perspektive der Pfadtheorie



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

¹ veröffentlicht im arbeitswissenschaftlichen Personaldiskurs: Branscheid, L. (2010). Prinzipien der Teamarbeit in Hochleistungsorganisationen : dargestellt am Beispiel der Rettungsdienste. Arbeitswissenschaftlicher Personaldiskurs, Band 10, Ruhr-Universität Bochum.

Vorstellungsrunde Teilnehmer



Hintergrund und Motivlage für
eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl...

© Klaus-Uwe Gerhard PIXELIO



IAW

INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal

Fragen?



© Rudi PIXELIO

Lehrstuhl

Valentin Langholf, M.Sc.

Gebäude NB 1/134

valentin.langholf@rub.de

0234-32-27901



INSTITUT FÜR ARBEITSWISSENSCHAFT
Lehrstuhl Arbeitsmanagement und Personal